

FLENSBURGER HEFTE
Heft 22

ISSN 0932-5859
ISBN 3-926841-13-3

Impressum	Umschlagseite	2
Vorwort (Die Redaktion)	Seite	5

DAS INTERVIEW

Erkenntnis und Religion **Zum Verhältnis von Anthroposophischer Gesellschaft** **und Christengemeinschaft**

Interview mit Rudolf und Wolfgang Gädeke von Wolfgang Weirauch	Seite	43
---	-------	----

MITTEILUNGEN

aus anthroposophischen Einrichtungen und Initiativen	Seite	119
--	-------	-----

BÜCHERSCHAU	Seite	125
--------------------------	-------	-----

Aus unserem Verlagsprogramm	Seite	128
--	-------	-----

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Zunächst eine wichtige Mitteilung des Verlages. Auch der bisherige Verlauf des Arbeitsjahres 1988 zeigt eine sehr erfreuliche Entwicklung unserer Verlagstätigkeit und beachtliche Erfolge. Bereits jetzt können wir mit Sicherheit sagen, daß der Umsatz des Vorjahres wiederum weit mehr als verdoppelt werden wird. Die Auflage unserer Vierteljahresschrift wird zum Jahresende voraussichtlich bei 10.000 Exemplaren angelangt sein. Diese erfreuliche Entwicklung wird jedoch auch begleitet von einem erheblichen Anstieg der Ausgaben auf der Kostenseite, bedingt durch einen ungewöhnlich hohen Herstellungs- und Druckkostenanteil. Der bisherige, sehr niedrige Abonnementspreis war jeweils nur möglich, weil er durch die Erlöse im freien Verkauf gestützt wurde und nur so Verluste vermieden werden konnten. Da jedoch auch die Abonnentenzahl beständig wächst – was uns sehr freut –, sehen wir uns veranlaßt, einem möglichen finanziellen Loch in unserer Kalkulation vorzubeugen, um unsere Verlagstätigkeit auch für die Zukunft wirtschaftlich abzusichern.

Um unnötige Härten zu vermeiden, haben wir uns zu einer auch sonst üblichen Staffelung des Abonnementspreises in einen normalen und in einen ermäßigten Preis entschlossen, wobei wir es Ihnen, liebe Abonentinnen und Abonnenten, freigestellt lassen, für welchen Preis Sie sich entscheiden. Gleiches gilt für die Geschenkabonnements. Bedenken Sie bitte, daß auch diese Preise äußerst knapp kalkuliert sind und sie die Portokosten enthalten.

Jahresabonnement 1989 (Heft 24 bis 27)
normal: DM 39,50 inkl. Porto / ermäßigt: DM 29,50 inkl. Porto

Das vorliegende Heft war bereits als Heft Nr. 18 für den Herbst 1987 geplant. Das ursprüngliche Konzept sah eine ganze Reihe von Interviews mit namhaften Anthroposophen, u.a. mit einigen Pfarrern der Christengemeinschaft, vor, so auch mit jeweils einem Vertreter des Vorstandes der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft am Goetheanum und der Oberlenkung der Christengemeinschaft. Da die Zusage aus dem Vorstand an eine Zusage der Oberlenkung gebunden war – die beide zeitweise auch vorlagen –, haben wir der Bitte der Oberlenkung entsprochen, das Heft und die Bearbeitung des Themas um ein Jahr zu verschieben. Zwischenzeitlich ist es uns leider nicht gelungen, dem Wechselbad der verschiedenen Zu- und Absagen mit einer Zusage seitens der Oberlenkung zu entsteigen, von der für das ursprüngliche Konzept so vieles abhing. Wir bedauern diese Absage, zu der sich noch eine weitere aus der Lenkung der Christengemeinschaft gesellte, aber: so ist das Leben, nämlich oftmals anders, als man es gern aus der Erkenntnis - in diesem Falle einer notwendigen Zusammenarbeit auch in heiklen Fragen und bei unterschiedlichen Auffassungen - ableiten möchte. Wir beschränkten uns daraufhin auf das abgedruckte Interview mit den Brüdern Gädeke.

Liebe Leserinnen und Leser, wie auch immer Sie sich lebensgemäß zu den im vorliegenden Heft behandelten Erkenntnisfragen stellen, es hat sicher seine Berechtigung. Wir hoffen wie immer, lediglich neue Anregungen und einen Beitrag zur Klärung einiger Sachfragen geben zu können. Sollte das Thema Ihr Interesse ganz und gar nicht erregen, freuen Sie sich umso mehr auf das nächste Heft.

Es grüßt Sie

Ihre

FLENSBURGER HEFTE-Redaktions